

Presse-Information  
08. März 2024

## **„Die Stadt und die Region zukunftsfähig aufzustellen, ist eine Gemeinschaftsaufgabe“**

**+++ Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und  
weitere Stadt-Vertreter zu Gast im BMW Group Werk  
Regensburg+++**

**Regensburg.** Regensburgs Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer war heute zusammen mit Prof. Dr. Georg Stephan Barfuß (Wirtschafts-, Wissenschafts- und Finanzreferent) sowie weiteren Vertretern der Stadt Regensburg zu Gast im BMW Group Werk. Bei Werkleiter Armin Ebner und dem stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden Matthias Schäfer informierten sich die Stadtverantwortlichen über die aktuelle Situation. Im Anschluss besichtigten sie die Produktion von Hochvoltbatterien für Elektrofahrzeuge sowie die Montage.

Beide Seiten teilten die Überzeugung, dass eine starke industrielle Basis für Wachstum und Wohlstand in der Region unverzichtbar sei. Die Elektromobilität sei dabei ein wichtiger Wachstumstreiber. „2023 haben wir einen dreistelligen Millionenbetrag in unser Werk investiert, der unter anderem in den Anlauf des neuen BMW iX2 geflossen ist, des zweiten vollelektrischen Modells aus Regensburg“, berichtete Ebner. „Aktuell arbeiten wir unter Vollauslastung im Dreischichtbetrieb und fertigen arbeitstäglich bis zu 1.300 Fahrzeuge flexibel auf ein- und demselben Montageband.“

Die Vertreter der Stadt und der BMW Group waren sich einig, bei Themen wie dem Green Deal Regensburg, der nachhaltigen Mobilität oder dem sozialen und kulturellen Engagement weiter eng zusammenarbeiten wollen.

Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer: „Die Stadt Regensburg und die gesamte Region zukunftsfähig aufzustellen, ist eine

**Firma:**  
Bayerische  
Motoren Werke  
Aktiengesellschaft

**Anschrift:**  
BMW Group  
Werk Regensburg  
Herbert-Quandt-Allee  
93055 Regensburg

**Telefon:**  
0941/770-2012

[www.bmw-werk-regensburg.de](http://www.bmw-werk-regensburg.de)

Gemeinschaftsaufgabe, die nur im engen Schulterschluss von Politik, Industrie und Wissenschaft gemeistert werden kann.“

Werkleiter Armin Ebner bekräftigte, dass die Regensburger Produktion unter ökologischen Gesichtspunkten Benchmarks setze, zum Beispiel mit der bis Ende letzten Jahres erfolgten Sanierung der Rückkühlanlagen, die den Wasserverbrauch um etwa ein Fünftel senke. Ein weiteres Beispiel sei die Nutzung von regionalem Kalksteinmehl vom Fuße der Walhalla: „Hiermit sparen die Lackierereien der ostbayerischen BMW Group Werke Regensburg und Dingolfing tausende Tonnen CO2 jährlich – und damit Energie.“

Der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Matthias Schäfer unterstrich überdies die Rolle von BMW als Arbeitgeber: „Mit über 9.000 Mitarbeitenden sind unsere Werke Regensburg und Wackersdorf der größte Arbeitgeber in der Region. Überdies absolvieren aktuell rund 300 junge Menschen eine Ausbildung in elf verschiedenen Berufen – sie sind unsere Fachkräfte von morgen.“

**BMW Group Unternehmenskommunikation**

Christian Dürrschmidt, Kommunikation Regensburg  
Mobil: +49 151 6060 5194, E-Mail: [Christian.Duerrschmidt@bmw.de](mailto:Christian.Duerrschmidt@bmw.de)

Saskia Graser, Leitung Kommunikation Regensburg und Wackersdorf  
Mobil: +49 151 6060 2014, E-Mail: [Saskia.Graser@bmw.de](mailto:Saskia.Graser@bmw.de)

Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)  
E-mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

**Die BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf**

Die BMW Group versteht sich seit Jahrzehnten als Benchmark in Sachen Produktionstechnologie und operativer Exzellenz im Fahrzeugbau – auch an den Standorten Regensburg und Wackersdorf. Das BMW Group Fahrzeugwerk in Regensburg besteht seit 1986 und ist einer von über 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Arbeitstäglich laufen im Werk Regensburg insgesamt bis zu 1.300 Fahrzeuge der Modelle BMW X1 sowie BMW X2 vom Band. Sie gehen an Kunden auf der ganzen Welt. Verschiedene Antriebsformen werden flexibel auf einer einzigen Produktionslinie gefertigt – vom Fahrzeug mit Verbrennungsmotor über Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid bis hin zu vollelektrischen Modellen.

Die Hochvoltbatterien für die in Regensburg gefertigten Elektromodelle entstehen ebenfalls vor Ort, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fahrzeugwerk. Sie werden in der E-Komponentenfertigung, am 2021 eröffneten Standort in der Leibnizstraße, montiert.

Ebenso zum Standort Regensburg gehört der BMW Innovationspark Wackersdorf. Das 55 Hektar große Gelände wurde in den 1980er Jahren gebaut und war ursprünglich für eine atomare Wiederaufarbeitungsanlage vorgesehen. Die BMW Group hat dort ihre Cockpitfertigung angesiedelt, ebenso wie die Teileversorgung von Überseewerken. Im Innovationspark Wackersdorf sind neben BMW als größtem Arbeitgeber weitere Firmen ansässig. Insgesamt arbeiten dort rund 2.500 Beschäftigte. Die BMW Group Stammebelegschaft an den ostbayerischen Standorten Regensburg und Wackersdorf umfasst rund 9.000 Mitarbeiter, darunter mehr als 300 Auszubildende.

[www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html](http://www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html)